

---

---

# LERCHENBERG EXTRA

Stadtteilnachrichten  
September 2006



---

---

Wir setzen hiermit unsere Veranstaltungsreihe fort. Mitbürgerinnen und Mitbürger gewähren uns Einblick in ihr berufliches und ehrenamtliches Tätigkeitsfeld. Mehr voneinander wissen und sich somit besser zu kennen, dies fördert auch das Zusammenleben.

## 5. Lerchenberg-Dialog

Thema

### **Verbraucherschutz - WISO – das Mehrwertmagazin des ZDF**

Referent

**Günter D. Alt**

WISO-Redakteur

**Dienstag, den 26. September 2006, 19:30 Uhr**

Lerchenberger Zimmer  
im Bürgerhaus, Hebbelstrasse 2

Wir laden Sie mit Ihren Freunden und Bekannten herzlich ein.

**CDU Mainz-Lerchenberg**

---

---

### Unser Stadtteil wird schöner

#### **Grünbeete im Einkaufszentrum**

Sie haben es sicherlich inzwischen gesehen. Nun sind auch die letzten beiden der **fünf Grünbeete** im Einkaufszentrum von der Stadt höher gesetzt und verkürzt worden. Und die Anlieger übernehmen wieder, wie bei den drei vorausgegangenen Beeten, die Bepflanzung und Unterhaltung. Nur so ist auf Dauer ein attraktiveres EKZ zu erhalten. **Dem Wirtschaftsbetrieb der Stadt und den angrenzenden Gewerbetreibenden danken die Lerchenbergerinnen und Lerchenberger.**

#### **Blumenschmuckwettbewerb**

Soweit von den Straßen erkennbar, haben weitgehend dieselben Haushalte ihre Balkone wieder mit Blumen geschmückt, die dies auch in den vergangenen Jahren taten. **Ortsvorsteher Busch** hatte sich gewünscht, daß dieser Brauch sich weiter verbreitet. Vielleicht kommt's noch.

(Fortsetzung Seite 2)

#### **Aus dem Inhalt:**

- |   |         |
|---|---------|
| • Novo übernimmt Pflege der Verkehrsinsel | Seite 2 |
| • Trauungen künftig in Lerchenberg        | Seite 2 |
| • Seniorenwohnanlage                      | Seite 3 |
| • Fernwärmeversorgung                     | Seite 3 |
| • Gegen Fluglärm                          | Seite 3 |
| • Videouberwachung im EKZ                 | Seite 4 |
| • Antennenkabel                           | Seite 4 |

## Novo Nordisk übernimmt die Pflege der Verkehrsinsel

Der wildwuchernde Zustand des Verkehrskreisel in der Essenheimer Straße, der Haupteinfahrt nach Mainz-Lerchenberg, ist schon vielen Bewohnern und Besuchern des Lerchenbergs **negativ aufgefallen**. In Zeiten starker Wuchsphasen überragen die dort wachsenden Disteln die Rosenstauden und ein vom Wind umgeworfener Baum blieb einfach liegen. Die Pflege der Kreiselbegrünung obliegt der Straßenbauverwaltung des Landes. Der Leiter der Straßenbaumeisterei teilte **Ortsvorsteher Werner Busch** auf Anfrage mit, daß das Land Rheinland-Pfalz für diese Unterhaltungsmaßnahme nur das Geld für eine einmalige Pflege jährlich zur Verfügung stellt.

Daß diese Situation so nicht bleiben kann, war für den Ortsvorsteher klar. **Werner Busch** nahm mit dem direkten Anlieger, der **Firma Novo Nordisk Pharma GmbH**, Verbindung auf. Das Ergebnis: **Novo Nordisk übernimmt ab sofort die Patenschaft für die Pflege der Kreiselbegrünung.** **Busch:** „Im Namen aller Lerchenbergerinnen und Lerchenberger **danke ich der Firma Novo Nordisk** für Ihre Bereitschaft und ihr Engagement, der Haupteinfahrt und unserer Visitenkarte für den Lerchenberg wieder ein schöneres und gepflegteres Gesicht zu geben“.

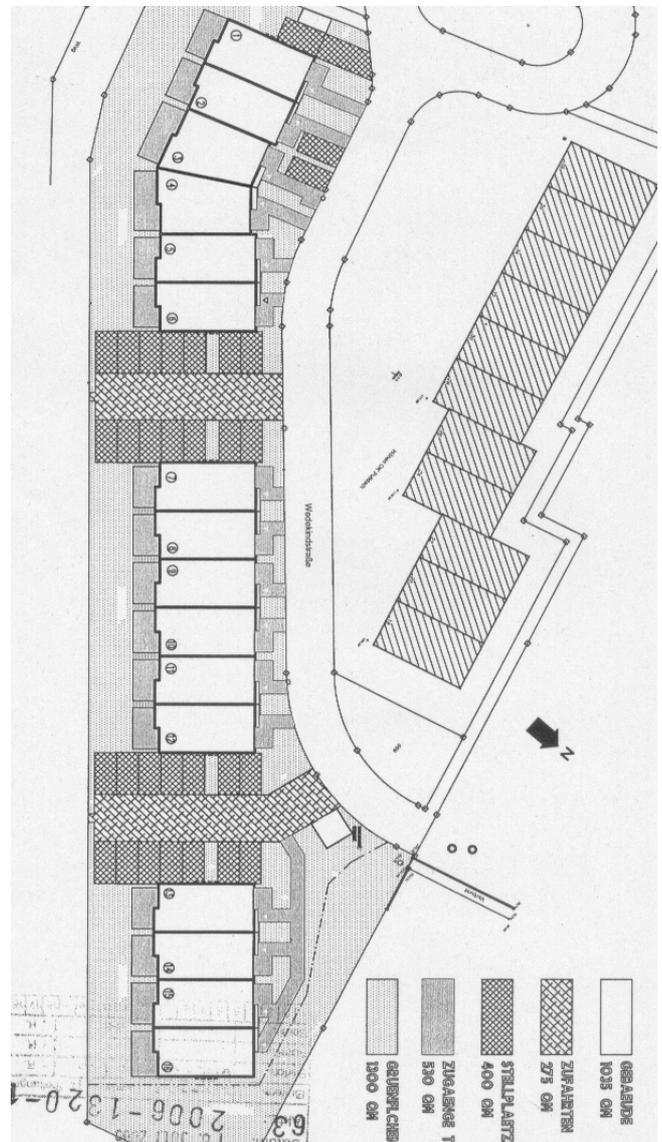
## Aus dem Ortsbeirat

### Trauungen künftig in Lerchenberg

„Wir fragen die Verwaltung“, formulierte **Ortsbeiratsmitglied Dr. Inge Rudolf (CDU)** für die letzte Ortsbeiratssitzung am 31.08., „ob die Möglichkeit geschaffen werden kann, daß sich Paare in Mainz-Lerchenberg standesamtlich trauen lassen können?“ Entsprechend einer Ortsbesichtigung der **Leiterin des Standesamtes, Sibylle Hanspach**, mit **Gastwirt Peter Gogolin** und **Ortsvorsteher Werner Busch** sowie der dem Ortsbeirat erteilten Auskunft der Stadtverwaltung besteht die Möglichkeit und **grundsätzliche Bereitschaft dazu**, künftig Eheschließungen im Lerchenberger Zimmer des Bürgerhauses zu vollziehen. Einzelheiten bedürfen noch der Absprache zwischen dem Ortsvorsteher und der CCM. Ziel ist es, **ab November entsprechende Termine anzubieten**.

## Bebauung des Geländes der ehemaligen Feuerwache

Das Gebäude der früheren Feuerwache 2, in dem zuletzt der städt. Zivilschutz untergebracht war, wird abgerissen.



16 neue Reihenhäuser und 32 Parkplätze werden von der Wohnungsbaugesellschaft Fischer & Co, Mainz, Hintere Bleiche 11 gebaut. Einer Anregung von Anliegern und einem Antrag der CDU im Ortsbeirat folgend, sollen **alle Baufahrzeuge zum Abriß und zur Neubebauung des Geländes ihre Zufahrt ausschließlich unmittelbar von der Panzerstraße nehmen** und nicht über die Wedekindstraße. In einem Gespräch des **Ortsvorstehers** mit dem Bauträger konnte er bei dessen Geschäftsführer und dessen Architekten Verständnis für diese Forderung finden.

---

---

## Soziale Stadt

Möglichst bald sollen die betroffenen **Bürger informiert und ein geeigneter Manager für diese Angelegenheit bestellt werden**, forderte die CDU-Ortsbeiratsfraktion. Die Verwaltung ließ den Ortsbeirat nun wissen, daß erst die Aufnahme des Lerchenbergs durch das genehmigende rheinland-pfälzische Innenministerium in das Programm zum 1.1.2007 bewilligt werden muß. Wir werden sie zur gegebenen Zeit unterrichten.

## Geschwindigkeitsmessungen

Die Messung der gefahrenen Geschwindigkeit in der **Hebbelstraße** wurde von der Verwaltung ausgewertet und vom Ortsbeirat diskutiert. Die Beiratsmitglieder konnten die Bewertung des Ergebnisses der Stadt **nicht akzeptieren** und vereinbarten in einem **kleinen Arbeitskreis**, sich näher mit der Angelegenheit zu befassen. Frau **Dr. Inge Rudolf** empfahl, **künftig auch Messungen in der Rubensallee durchzuführen**,

## Seniorenwohnanlage

Nach wie vor ist es Wunsch des Ortsbeirats, eine Seniorenwohnanlage in unseren Stadtteil zu bekommen. Seit langer Zeit steht die Stadtverwaltung mit geeigneten Investoren in Verbindung, um das zusammen mit der CDU Lerchenberg ausgesuchte **Gelände neben der Polizeiinspektion zu bebauen**. Nun kommen die Verhandlungen zum Abschluß. Deshalb wird sich auf Vorschlag von **Ortsvorsteher Werner Busch** der Ortsbeirat in einer **Sondersitzung am 21. September** mit der Planung befassen und den Beschlußvorschlag für den Stadtrat diskutieren.

## 40 Jahre Lerchenberg

Das 40jährige Bestehen unseres Stadtteils soll am Wochenende 8./9. September 2007 festlich begangen werden. Zur Besprechung von Einzelheiten hat der Ortsvorsteher alle gesellschaftlichen Gruppen des Lerchenbergs zum 05. Oktober, 17 Uhr ins Bürgerhaus eingeladen. **Wer sich auch an der Ausrichtung des Festes beteiligen möchte, ist zur Teilnahme herzlich eingeladen.**

---

---

## Fernwärmeversorgung

Unter Vorsitz von Bürgermeister Schüler fand im August ein **Gespräch mit Vertretern von FAVORIT** aus Hamburg statt, bei dem die vom Ortsbeirat geforderten Veränderungen in den Wärmelieferverträgen angesprochen wurden. Die Vertreter der städtischen Gebäudewirtschaft und der Ortsvorsteher hatten dabei Gelegenheit darauf hinzuweisen, daß nach einer städtischen Vergleichsberechnung die Heizungskosten für vergleichbare Objekte bei FAVORIT höher sind, als bei einem anderen Mainzer Heizwerk. FAVORIT will nun die Berechnungen überprüfen und gegebenenfalls eigene Berechnungen anstellen. **Ein weiteres Gespräch ist für Oktober/November vorgesehen.**

---

---

## Gegen Fluglärm

Zur Bekämpfung vermeidbaren Fluglärms hat sich unter Führung des ehemaligen **Ortsvorstehers Harry Zeuner** ein bereits seit Jahren aktiver Arbeitskreis gebildet, der sich zur Zeit zum Ziel gesetzt hat, bei den Bundestagsabgeordneten für eine humanere Luftfahrt und für ein **neues Fluglärmvermeidungsgesetz** zu werben. So fanden Gespräche mit **MdB Michael Hartmann (SPD)** und **MdB Ute Granold (CDU)** statt, die ihre Unterstützung in Berlin bei einer Lärmreduzierung zusagten.

Ein Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion, in Mainz-Lerchenberg eine **Dauermeßstation durch Fraport** einzurichten, hat nach Mitteilung der Verwaltung, die Fraport kürzlich erneut **abgelehnt**.

Auf Betreiben von **Umweltdezernent Wolfgang Reichel (CDU)** sollen aber **im nächsten Jahr mobile Messungen** in Mainz stattfinden. Die CDU-Fraktion hat der Verwaltung empfohlen, diese künftigen Messungen zu veröffentlichen. **Beigeordneter Reichel** macht darauf aufmerksam, daß in Lerchenberg bereits zwei private Dauermeßstationen vom Deutschen Fluglärmdienst e.V. (DFLD) bestehen, deren Ergebnisse über das Internet abgerufen werden können: „dlfd.de, Rubrik Messwerte“.

---

---

Der vom **Finther Flugplatz ausgehende Lärm** ist uns während der letzten „Flugtage“ wieder besonders bewußt geworden. Bei der Erhebung von Forderungen hinsichtlich dieses „Verkehrslandeplatzes Mainz-Finthen“ ist z. Zt. zu beachten, daß **die Planungshoheit über das Gelände „Layenhof“ einschließlich Verkehrslandeplatz** von der Ortsgemeinde Wackernheim und der Stadt Mainz **dem neu gegründeten Zweckverband „Layenhof/Münchwald“** übertragen wurde, dessen Gründungsversammlung noch aussteht. Deshalb gibt es im Moment noch keinen Verhandlungspartner zum Luftfahrtverein.

Um die neue Situation mit der Verwaltung zu erörtern, hat **Ortsvorsteher Werner Busch** den Oberbürgermeister um Entsendung eines Vertreters der Verwaltung in die **Ortsbeiratssitzung am 16. November** gebeten.

### **Videüberwachung im EKZ**

Die Zwischenfälle vor, während und nach dem Sommerfest der Gewerbetreibenden im Einkaufszentrum nahm **Ortsvorsteher Werner Busch** zum Anlaß, den Polizeipräsidenten erneut darum zu bitten, mittels Videüberwachung im Einkaufszentrum, die Täter zu ermitteln. Leider hat dies das Polizeipräsidium erneut, jetzt zum zweiten Mal, abgelehnt. **Aus der Antwort: „Eine gravierend negative Entwicklung ist der polizeilichen Kriminalstatistik nicht zu entnehmen.** Der Stadtteil Mainz-Lerchenberg rangiert hinsichtlich der Kriminalitätsbelastung in Mainz auf den hinteren Plätzen....ein signifikanter Anstieg der Kriminalität im Stadtteil Mainz-Lerchenberg (ist) nicht festzustellen....Bei den Straftaten, die bisher im Bereich des Einkaufszentrums vorgefallen sind, handelt es sich überwiegend um Sachbeschädigungen und Ladendiebstähle. **Schwere Straftaten... wurden in der jüngeren Vergangenheit nicht bekannt.** Die Beamtinnen und Beamten der Polizeiinspektion Lerchenberg haben mit einer erhöhten Präsenz und Kontrollmaßnahmen flexibel und schnell auf aktuelle Entwicklungen reagiert....**In der Gesamtschau stellt das Einkaufszentrum keinen Kriminalitätsbrennpunkt dar, bei dem es zur Abwehr der dort begangenen Straftaten einer Videüberwachung bedürfen würde....** Sehr

geehrter Herr Busch, selbstverständlich wird auch künftig der Bereich des Einkaufszentrums in die Streifenfähigkeit der zuständigen Polizeiinspektion einbezogen; auch auf Grund Ihrer Eingabe weiterhin mit besonderem Augenmerk. **Wir versichern Ihnen, dass die Mainzer Polizei das in ihrer Zuständigkeit Mögliche tut, um Straftaten oder Ordnungsstörungen vorzubeugen bzw. diese aufzuklären und sich der Kriminalitätskontrolle mit der gebotenen Sorgfalt und Professionalität annimmt.“**

### **Absenkung Bürgersteigkanten**

Im Zuge der Grabungsmaßnahmen der Stadtwerke wurden erfreulich viele Bürgersteigkanten an Straßeneinmündungen für Rollstuhlfahrer abgesenkt. Wie auf Anfrage der Wirtschaftsbetrieb der Stadt dem Ortsvorsteher mitteilt, sollen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten auch die gegenüberliegenden Kanten abgesenkt werden.

### **Antennenkabel**

Der Anbieter „**Arena**“ ist von **ewt** inzwischen ins Breitbandnetz eingespeist und kann von allen Kunden gebucht werden.

Die **Modernisierung** der Breitbandkabelanlage im Stadtteil ist **Ende September** abgeschlossen. Kabelbetreiber **ewt** bedankt sich für die gute Zusammenarbeit während der Umbauphase, wünscht unseren Bürgern einen guten Empfang und empfiehlt denjenigen, die **noch Fragen zum Umbau haben, sich möglichst kurzfristig mit ihr in Verbindung zu setzen.**



---

---

**LE EXTRA - Herausgeber CDU Lerchenberg**  
**V.i.S.d.P.: Rudolf Bödige, Rilkeallee 52**  
**E-Mail: r.boedige@mzm-mainz.de**  
**INTERNET: www.cdu-lerchenberg.de**  
**Redaktion: Rudolf Bödige, Werner Busch, Dr. Ulrich Eicheler.**